



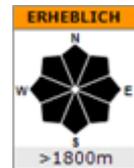
Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 15. April 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 14. April 2018

LAWINENGEFAHR GEHT LANGSAM ZURÜCK



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinsituation bessert sich langsam, ist aber einem Tagesgang unterworfen, wobei die Situation in der Früh am günstigsten ist. Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Hochalpin gilt es den teils noch störungsanfälligen Trieb- und Neuschnee im kammnahen Steilgelände und allgemein an Geländekanten zu beachten. Die milden Temperaturen und diffuse Sonnenstrahlung führen zu einem Anstieg der Lawinengefahr schon am Vormittag. Dabei sind Gleit- und Nassschneelawinen möglich, vereinzelt auch große. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Nordhängen, v.a. unterhalb von rund 2200 m. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Sonntag kann die Schneedecke je nach Bewölkungsgrad oberflächlich auskühlen und wiedergefrieren, die milde Lufttemperatur bremst diesen Prozess aber ein. Allgemein hat sich der Neuschnee gesetzt und mit der Altschneedecke auch verbunden, am schlechtesten ist die Bindung noch hochalpin und im Schatten. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen schon verbreitet bis zum Boden feucht oder nass und isotherm. Zwischen Krusten sind zum Teil kantige Kristalle eingelagert, die als Schwachschicht in Fragen kommen können. In mittleren und tiefen Lagen schreitet die Schneeschmelze weiter voran.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet